

**RS OGH 1994/6/23 6Ob561/94
(6Ob1568/94), 1Ob570/95,
7Ob225/04w, 7Ob151/06s,
7Ob284/06z, 1Ob134/09a,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1994

Norm

ABGB §94

ABGB §140 Ae

stmk SHG §8

stmk SHG §39

stmk BHG §39

WSHG §20

WSHG §26

Rechtssatz

Soweit die Lebensbedürfnisse eines Unterhaltsberechtigten durch Leistungen nach dem steiermärkischen Sozialhilfegesetz abdeckbar sind, besteht kein von einem gesetzlich Unterhaltspflichtigen abzudeckender offener Bedarf. Die Sozialhilfeleistung wirkt insoferne unterhaltsanspruchmindernd.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 561/94
Entscheidungstext OGH 23.06.1994 6 Ob 561/94
- 1 Ob 570/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95
Vgl; Veröff: SZ 68/157
- 7 Ob 225/04w
Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 225/04w
Auch; Beisatz: Hier: stmk BHG. (T1)
- 7 Ob 151/06s
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 151/06s
Auch; Beisatz: Hier: Sozialhilfeleistungen, insbesondere Abdeckung von Mietzinsrückständen, nach dem 3.Abschnitt des WSHG („Hilfe in besonderen Lebenslagen“). (T2)
- 7 Ob 284/06z
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 7 Ob 284/06z
Beisatz: Hier: Eine vom Sozialhilfeverband gewährte Überbrückungshilfe. (T3)
- 1 Ob 134/09a
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 134/09a
Auch
- 2 Ob 62/10x
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 62/10x
Vgl; Beisatz: Die Ersatzpflicht des Leistungsempfängers nach dem Wiener Sozialhilfegesetz (WSHG) beschränkt sich nur auf die Leistungen zur Sicherung des Lebensbedarfs, während sonstige Leistungen nicht zurückgezahlt werden müssen. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0016227

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at